

**Zeitschrift:** Heimatschutz = Patrimoine  
**Herausgeber:** Schweizer Heimatschutz  
**Band:** 3 (1908)  
**Heft:** 1

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

glieder des schweizerischen Heimatschutz hatte die einleitenden Schritte zur Gründung eines aargauischen Zweigvereins für Heimatschutz getan, einen Statutenentwurf ausgearbeitet und auf Sonntag den 15. Dezember 1907 eine Versammlung im Hotel Gerber in Aarau zur Konstituierung eines solchen Vereins einberufen.

Anwesend waren 20 Herren aus allen Kantonsteilen und eine Dame. Herr Pfarrer Wernly begrüsste die Versammlung mit einigen Worten, in denen er auf den Zweck und die Ziele der Tagung aufmerksam machte und die schon bestehenden Vereine der Schweiz erwähnte. Zum Obmann der Versammlung wurde gewählt Herr Pfarrer Wernly und als Schriftführer Herr Zeichnungslehrer Weibel. Die grundsätzliche Frage der Verhandlungen war bald erledigt: es wurde einstimmig beschlossen, einen aargauischen Zweigverein für Heimatschutz zu gründen, wobei den Ausführungen des Herrn Dr. Streit, von der Gründung eines neuen Vereins Umgang zu nehmen und die Bestrebungen für Heimatschutz der Naturforschenden Ge-

sellschaft, der Kulturgesellschaft und dem Kunstverein zu überlassen, keine Folge gegeben wurde.

Als erstes Traktandum kam der Entwurf der Satzungen der aargauischen Vereinigung für Heimatschutz zur Behandlung. Die Tätigkeit dieser Vereinigung zieht folgende Aufgaben in Betracht:

Paragraph 3.

- Schutz und Pflege der landschaftlichen Naturschönheiten vor jeder Art von Ausbeutung, Verunstaltung oder Vernichtung;
- Pflege der einheimischen ländlichen und bürgerlichen Bauweise: Schutz und Erhaltung charakteristischer Bauten und Burgruinen vor rücksichtsloser Umgestaltung oder Beseitigung;
- Erhaltung der heimischen Gebräuche und Trachten, Ortsbezeichnungen, Mundarten und Volkslieder, kurz alles dessen, was in gutem Sinne zur Eigenart unseres Volkstums gehört;
- Förderung und Belebung des Heimatsinns und der Heimatkunst;

Bern Kramgasse 73

# Wiederkehr, Widmer & C<sup>o</sup>.

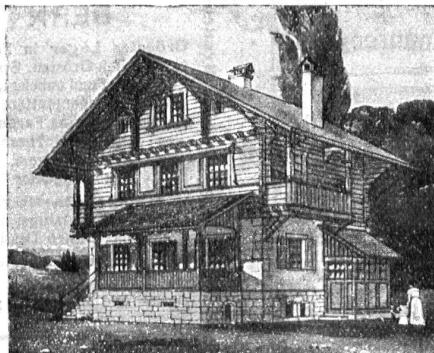
Zürich Poststrasse 1

vormals J. G. Ith

Linoleum, Teppiche, Möbelstoffe, Wachstuch, Wolldecken

Grösste Auswahl Billigste Preise

Kuoni & Co., Chur Baugeschäft und Chaletfabrik



Spezialität dekorativer Holzbauten 145  
Kataloge und Prospekt franko

Musikalien- u. Instrumentenhandlung  
**R. MÜLLER-GYR,**  
(vorm. O. KIRCHHOFF)  
3 Amthausgasse BERN Amthausgasse 3  
empfiehlt sein bedeutendes, stets sorgfältig ergänztes  
Lager von Musikalien jeder Art.

Billige Volksausgaben, broschiert und gebunden.  
Musikalien-Leihanstalt mit über 180 000 Nummern zu billigsten Konditionen. D 12

Katalog gratis und franko

## Touring Hôtel et de la Balance, Genf

Bevorzugt von Schweizer Familien. Modernste Einrichtung.  
Gute Küche. Omnibus am Bahnhof. **Leopold Müller**  
BESITZER

Unser **Hygienischer**  
**Patent-Dauerbrandofen**

**STOM**  
**KI**  
**MA**

177

„AUTOMAT“  
mit selbsttätiger Regulierung  
(Schwelz. Patent Nr. 17.142)  
ist weitauß der beste, billigste und  
angenehmste Dauerbrandofen  
auf dem Markte. Die Bedienung  
ist auf ein Minimum reduziert  
und erfordert täglich nur einige  
Minuten; daher bester Ersatz für  
die doch namentlich zu Beginn  
und Ende der Heizperiode nicht  
immer praktische Zentralheizung.

Durchschnittl. Kohlenverbrauch  
in 24 Brennstunden: ca. 6 kg.

In gesundheitlicher Beziehung  
unbedingt der beste Heizapparat  
der Gegenwart. Von medizinischen  
Autoritäten empfohlen.  
Zahlreiche glänzende Atteste aus  
allen Gegenden der Schweiz. Für  
Wohnräume, Bureaus, Schulen,  
Amtsstuben beste und billigste  
Heizung.

Man verlange gefl. illustrierte  
Preisliste mit Zeugnissen.

**Affolter, Christen & Cie., Ofenfabrik, Basel.**  
Eigene Niederlage und Musterausstellung in Bern, Amthausgasse 4.

Vertreter in:

Zürich: Anton Waltisbühl, Bahnhofstrasse 46

St. Gallen: B. Wilds Sohn

Luzern: J. R. Güdel's Witwe

Solothurn: J. Borel, Spenglerstr.

Olten: S. Kulli, Spenglermeister

Aarau: Karl Richner, Röhrenfabrik

Biel: E. Büttikofer, Betriebschef

c) Schutz der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt vor Ausrottung, Wahrung bemerkenswerter Naturdenkmäler vor Verwüstung oder Untergang.

Zu Abschnitt a) dieses Paragraphen machte Herr Prof. Mühlberg die Bemerkung, dass schon der kantonale und schweizerische Verein für „Naturschutz“ in dieser Beziehung tätig seien, der Passus könne also füglich gestrichen werden. Da aber von verschiedenen Seiten betont wurde, dass ein gemeinsames Vorgehen des „Naturschutz“ und des „Heimatschutz“ nur von grösserer Wirkung sein dürfte, wird der Paragraph ohne Änderung angenommen und mit dem Zusatze ergänzt, dass sich die neue aargauische Vereinigung für Heimatschutz mit den schon bestehenden, gleiche oder ähnliche Tendenzen verfolgenden Organisationen in Verbindung setzen solle. Folgen die Vorschriften über Mitgliedschaft und Organisation und die Schlussbestimmungen betreffs Satzungsänderungen oder Auflösung der Vereinigung, die sämtlich die Genehmigung erhalten.

Der Vorstand hat aus dem Obmann und 14 weiteren Mitgliedern zu bestehen, bei deren Wahl auf die einzelnen Kantonsteile Rücksicht genommen werden soll. Die Amtsdauer wird auf drei Jahre festgesetzt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Obmann oder Statthalter mit je einem anderen Vorstandsmitgliede. Den ausserhalb des Sitzungsortes wohnenden Mitgliedern des Vorstandes können die Reiseauslagen vergütet werden.

Mit der Wahl des Vorstandes waren die Verhandlungen erledigt; Herr Pfarrer Wernly schloss gegen 7 Uhr die Versammlung mit einem freundlichen Dankesworte an die Anwesenden und einem Appell zu freudiger und kräftiger Mithilfe auf dem Gebiete der neuesten kantonalen und vaterländischen Vereinigung.

Auch wir möchten unseren Bericht nicht ohne einen dringlichen und herzlichen Aufruf zum Beitritt in den aargauischen „Heimatschutz“ beenden. Wer an jenen Tagen hinauswandert, da der neu erstandene Lenz mit Sing und Sang durchs Land geht, an Haus und

# JAVOL

Preis per Flasche Fr. 3.50 (Javol-Shampooing-Pulver 25 Cts. per Paket) in allen einschlägigen Geschäften zu haben. —

General-Depot: M. WIRZ-LÜW, Basel.



## Von grösster Wichtigkeit

ist die Anwendung des Javol bei Kindern, denn dadurch, dass man die Kopfhaut von Jung auf pflegt, verhindert man von vornherein Kahlkopfigkeit etc. Eingehende exakte Versuche berufener Spezialisten bestätigen die Evidenz, dass Waschungen mit Javol gerade für die Haarpflege unserer kleinen Lieblinge ebenso wohl in hygienischer als in ästhetischer Hinsicht von unschätzbarem Werte sind.

## Schweizer. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich · Gegründet 1857

Alteste schweizerische Lebensversicherungsanstalt mit dem grössten schweizerischen Versicherungsbestand. Gegenseitigkeitsanstalt. Ihre Rechnungsüberschüsse fallen ungeschmälert den Versicherten zu. — Die Zuteilung der Überschüsse erfolgt nach Wahl der Versicherten nach einem der drei vorhandenen vorteilhaften Systeme. Alle Rechnungsüberschüsse fallen in den Überschufonds und werden aus diesem in vollem Umfange an die Versicherten auf Rechnung ihrer Prämien ausbezahlt. Der Überschufonds beträgt zur Zeit Fr. 12,434,577. —

Die Versicherten sind in keinem Fall zu Nachschüssen verpflichtet. — Lebensversicherung verbunden mit Invaliditätsversicherung.

182

Ende 1906

Bestand an Kapitalversicherungen . . . . .	Fr. 194,134,000
Bestand an versicherten Jahresrenten . . . . .	2,192,000
Gesamte Aktiven . . . . .	" 93,667,000

## BAU- UND KUNST-GLASEREI

A. WISSLER

vormals H. KEHRER  
9 Grabenpromenade 9

BERN

160

Größtes Lager in Fenster-  
glas in allen Grössen. Spiegel-  
glas, belegt und unbelegt, Roh-  
glas und Bodenplatten, Matt-  
und Mousseinglas, Farbenglas,  
Flas-Jalousien, Türschoner,  
Glacen, Spiegel,  
Pendulengläser.

• Bleiverglasungen •  
in mannigfaltigsten  
und modernsten Dessins.  
Gnomen und Schaukasten-  
figuren aller Art.  
Devise und Zeichnung gratis.



Gestelle für alle Branchen

## Parquet- & Chalet-Fabrik Interlaken

Gegründet 1850



## 4 Jahreszeiten • R. Käser & Cie • Bern

Thun  
70 Oberbälliz 70

19 Marktgasse 19

Solothurn  
Kronenplatz ::

Erstklassige Firma für:

## Sporthemden • Normalwäsche

Sendungen nach auswärts franko

156

Pavillons Chaletbau im Schweizer-Holzstil Kiosk  
Dekorative Holzarbeiten Parquets in reicher Auswahl

E 80 SPEZIALITÄT: Riemeboden in indisch Hartholz „Limh“ (143)